

Verband Duales Hochschulstudium gegründet

Bildungsforschung soll zur Qualität des Erfolgsmodells beitragen

Am 23. Mai 2019 haben neun Anbieter dualer Hochschulstudienmodelle, darunter die Duale Hochschule Rheinland-Pfalz, den Verband Duales Hochschulstudium Deutschland gegründet. Der Verband fördert empirische Bildungsforschung rund um das duale Studium. Durch die Verbreitung von Forschungsergebnissen soll ein besseres Verständnis des dualen Studienmodells unterstützt und die Qualität dualer Studiengänge gestärkt werden.

In der Gründungsversammlung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin wurde deren erster Vizepräsident Professor Dr. Harald Gleißner zum Vorsitzenden des neuen Verbands gewählt.

„Das duale Studium ist ein Erfolgsmodell, das mittlerweile in aller Munde ist. Es ist deshalb an der Zeit, dass auch die Anbieter dieses einzigartigen Studienmodells gemeinsam ihre Stimme erheben. Gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse wollen wir aktiv zur öffentlichen Debatte und zur erfolgreichen Weiterentwicklung des dualen Studiums beitragen“, erläutert Professor Gleißner den Verbandszweck.

Duales Studium verbindet Theorie und Praxis an verschiedenen Lernorten

Das duale Studium erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Mittlerweile studieren über 100.000 Studierende in mehr als 1.500 Studiengängen nach diesem Studienmodell. Die Besonderheit des dualen Studiums ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen eines Hochschulstudiums. Das duale Studium verbindet akademisches Lernen an der Hochschule mit praxisorientiertem Lernen in Betrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens. Absolvent*innen dualer Studiengänge verfügen so über ein besonderes Kompetenzprofil, das einen erfolgreichen Übergang in den Arbeitsmarkt verspricht.

Professor Dr. Jens Hermsdorf, Präsident der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz, bestätigt die hervorragenden Karrierechancen nach dem dualen Studium: „Die Chancen, eine attraktive und gut bezahlte Arbeitsstelle zu finden, sind für Absolventinnen und Absolventen des dualen Studiums besser denn je. Im Jahr 2040 werden laut einer verlässlichen Studie in Deutschland 3,9 Millionen Fachkräfte fehlen. Wer dual studiert, hat anschließend bei kleinen und mittelständischen Betrieben ebenso wie in großen Unternehmen sehr gute Aussichten auf einen Top-Job.“

Zu stellvertretenden Vorsitzenden des neu gegründeten Verbands wurden der Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Professor Arnold van Zyl, PhD, der leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium an der Technischen Hochschule Mittelhessen, Professor Dr. Harald

Danne, der Leiter des Instituts für Duale Studiengänge der Hochschule Osnabrück, Professor Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer, der wissenschaftliche Leiter von hochschule dual in Bayern, Professor Dr. Franz Boos und die Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau, Professorin Dr. Ulrike Tippe gewählt. Schatzmeister des eingetragenen Vereins wird Professor Dr. Hans-Christoph Reiss, Geschäftsführer der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz. Die jährliche Kassenprüfung übernehmen Professor Dr. Burkard Utecht, Präsident der Dualen Hochschule Gera-Eisenach und Franziska Kuhl, Leiterin der Agentur Duales Studium Land Brandenburg.

Nach Eintragung im Vereinsregister und Einrichtung einer Geschäftsstelle können auf Antrag weitere Mitglieder durch Mehrheitsbeschluss des Vorstands aufgenommen werden. Mitglieder können juristische Personen des öffentlichen Rechts werden, die duale Hochschulstudienmodelle anbieten sowie deren rechtsfähige Serviceeinheiten.

Gründungsmitglieder Verband Duales Hochschulstudium Deutschland:

- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Duale Hochschule Gera-Eisenach
- Duale Hochschule Rheinland-Pfalz
- hochschule dual Bayern
- Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Hochschule Osnabrück
- Technische Hochschule Brandenburg
- Technische Hochschule Wildau
- Wiss. Zentrum Duales Hochschulstudium Technische Hochschule Mittelhessen

Medienkontakt:

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Erenburgerstr. 19, 67549 Worms;
reiss@dualehochschule-rlp.de; Tel. 06241/509 485

Pressefoto: v. L.: Prof. Dr. Andreas Zaby, Prof. Arnold van Zyl, PhD, Susanne Graf, Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Prof. Dr. Franz Boos, Prof. Dr. Harald Gleißner, Prof. Dr. Ulrike Tippe, Prof. Dr. Andreas Wilms, Prof. Dr. Burkhard Utecht, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Kurzawa, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer, André Meidenbauer, Ewa Tränkner, Prof. Dr. Harald Danne, Achim Saulheimer.

Bildrechte: Sylke Schumann / HWR Berlin